

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 57/58 (1911)
Heft: 12

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürich, sowie der Mitglieder des Central-Comités, Herrn Oberst Naville zum Verbleiben zu bestimmen, sind erfolglos geblieben. Er erinnert an die grossen Verdienste des Demissionierenden um den Verein in den sechs Jahren seiner Präsidentschaft, und spricht ihm auch namens der Sektion Zürich den besten Dank aus.

Die Sektion Zürich hat als Mitglied des C.-C. vorgeschlagen: Herr E. Huber-Stockar, Ingenieur in Zürich und als Präsidenten des Vereins Herrn Direktor H. Peter, Ingenieur, Mitglied des C.-C. Herr Direktor Huber hat in technischen Kreisen einen guten Ruf und sich bereits viele Verdienste um die Arbeiten des Vereins erworben. Herr Oberst G. L. Naville dankt für die freundlichen Worte. Er erklärt die Gründe seiner Demission und macht darauf aufmerksam, dass durch die neuen Statuten der Schwerpunkt des Vereins mehr auf das ganze C.-C. und das Sekretariat des Vereins verlegt werde. Mit den Mitgliedern des C.-C. hat er stets mit Freude gearbeitet und behält den Verein in bester Erinnerung.

In der darauf folgenden Abstimmung werden die Herren E. Huber-Stockar als Mitglied des C.-C. und Direktor H. Peter als Präsident einstimmig vorgeschlagen.

d) *Ernennung von Ehrenmitgliedern.* Herr Architekt Pfleghard schlägt namens der Sektion Zürich Herrn Oberst G. L. Naville, sowie Herrn Oberingenieur Dr. Moser zu Ehrenmitgliedern vor, indem er die grossen Verdienste beider um den Verein sowie die Technik hervorhebt.

Der Antrag wird einstimmig und mit Akklamation angenommen. Herr Oberst Naville verdankt die Ehrung.

7. Verschiedenes.

Normalien für die Berechnung und Annahme des kubischen Einheitspreises bei Hochbauten.

Herr Architekt Pfleghard referiert. Bis jetzt wurden die kubischen Einheitspreise sehr verschieden berechnet. Viele Bauherren machten sich dann ein falsches Bild über die Kosten und es entstanden Misshelligkeiten. Dies kann verhindert werden, indem wir eine Norm aufstellen, die allerdings nicht bindend ist. Die Anregung ist von der Sektion Basel ausgegangen und diese ist mit dem Entwurf einverstanden.

Herr Architekt Ed. Joos. Es kann oft der Fall eintreten, dass man genötigt ist, nach zwei Strassenseiten zu bauen und in der Mitte der Hof mit Glas abgedeckt werden muss. Für diesen Fall sollten die Normen komplettiert werden, indem man bei Glasbedachungen nicht gleich rechnen kann, wie bei gewöhnlicher Bedachung. Man müsste also für solche Gebäude eine besondere Kategorie vorsehen.

Herr Architekt Pfleghard glaubt, dass für diesen Fall § 6 der Normen Anwendung finden kann, doch könnte man auch diesen Paragraphen mit einem besondern Zusatz versehen.

In der Abstimmung werden die Normen einstimmig angenommen und dem C.-C. Auftrag erteilt, dieselben im Sinne des gefallenen Wunsches zu vervollständigen.

Reglement für das Legat Geiser.

Herr Prof. Dr. F. Bluntschli teilt mit, das das C.-C. zu Art. 6 und Art. 14 noch kleine Abänderungen beantragt, die lediglich zur Verdeutlichung dienen sollen. Die Delegiertenversammlung nimmt hievon in zustimmender Weise Kenntnis.

Bei der *allgemeinen Umfrage* ergreift Herr Ingenieur Schnyder aus Burgdorf das Wort. Bei Tiefbaukonkurrenzen macht sich immer mehr ein Unfug bemerkbar, dass von den Ingenieuren ausführliche Detailprojekte mit genauen Berechnungen verlangt werden, der Bau dann aber einem Unternehmer übergeben wird, sodass die Ingenieure nichts für ihre Mühe erhalten. Das Gleiche ist der Fall bei Konkurrenzen für armierte Hochbauten, wo die Architekten ebenfalls ausführliche Berechnungen verlangen. Was aber den Architekten nicht recht ist, sollte auch den Ingenieuren nicht recht sein. Er beantragt, der bestellten Kommission für Tiefbauwettbewerbe Auftrag zu geben, dieser Frage spezielle Aufmerksamkeit zu schenken.

Dieser Antrag wird ohne Diskussion angenommen und da niemand das Wort verlangt, die Sitzung um 8 Uhr geschlossen.

Zürich, den 6. September 1911.

Der Sekretär: Ing. A. Härry.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein dipl. Chemiker nach Aegypten als Assistent oder II. Chemiker, gewandt in der Behandlung von Fettstoffen, Oelen und Soda. Gründliche Kenntnis der englischen oder der französischen Sprache. (1708)

On cherche un jeune ingénieur pour projets et devis sur le bureau d'une importante maison d'électricité en France. Connaisance parfaite du français et de l'allemand exigée. Appointments de début 3000 Fr. (1718)

Gesucht für das Bureau des Stadtingenieurs einer bedeutenden Stadt in Niederl. Indien ein Ingenieur als Adjunkt des Stadtingenieurs. Kenntnis der holländischen Sprache unerlässlich. (1722)

Für ebendaselbst ein Ingenieur als Bureaucapitaine des Konstruktionsbüro. Kenntnis der holländischen Sprache erforderlich. (1723)

On cherche quelques ingénieurs-opérateurs sachant travailler au tachéomètre et connaissant le français pour une compagnie Belge des chemins de fer secondaires en Espagne. Entrée de suite, 2 à 3 ans de pratique exigés. Salaire 400 à 450 frs. par mois. (1726)

Gesucht ein Ingenieur, theoretisch und praktisch im Eisenbetonbau bewandert, zur Ueberwachung und Kontrolle eines grössern Brückenbaues für eine kantonale Behörde. Dauer der Dienstzeit ungefähr ein Jahr, Monatsgehalt etwa 350 Fr. (1727)

On cherche un jeune ingénieur bien au courant des projets et montages de Chauffage central pour une fabrique de Chauffage central par la vapeur, par l'eau chaude etc. en France. (1728)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftsstelle	Ort	Gegenstand
17. Sept.	Jegge, Gemeindeammann	Sisseln (Aargau)	Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung.
18. "	Kantonsbaumeister	Chur	Elektr. Beleuchtung und sanitäre Anlagen im kant. Laboratorium; Glaserarbeiten und sanitäre Anlagen für eine Erziehungsanstalt in Malans.
18. "	Gemeinderatskanzlei	Dietikon (Zürich)	Erstellung der neuen Friedhofsanlage mit Leichenhaus in Dietikon.
18. "	J. A. Eichmann	Wattwil (St. Gallen)	Heben und Verschieben des künftigen Kaplaneigebäudes.
20. "	Gemeindekanzlei	Muhen (Aargau)	Erstellung des Verteilungsnetzes und der Hausinstallationen für die elektrische Kraft- und Lichtanlage.
20. "	Schneider & Sidler, Arch.	Baden (Aargau)	Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für die Schule Fislisbach.
20. "	R. Wehrli	Küttigen (Aargau)	Erstellung der Quellenfassung auf der Neumatt bei Kirchberg.
21. "	Bauleitung der S. B. B.	Bern, Stadtbachstr.	Abortgebäude mit Unterkunftslokal bei der Petroleumrampe und Abortgebäude im Güterbahnhof Weiermannshaus-Bern.
22. "	Gemeindeschreiberei	Epsach (Bern)	Arbeiten und Lieferungen zur Anlage der Wasserversorgung Epsach.
22. "	W. Schäfer, Architekt	Weesen (St. Gallen)	Verschiedene Arbeiten für den Ausbau des neuen Schulhauses in Weesen.
23. "	Bauleitung der S. B. B.	St. Gallen	Pflasterungs-, Schreiner- und Malerarbeiten für die Erweiterung der Lokomotivremise in St. Gallen.
23. "	Gemeindeschreiberei	Rosenbergstr. 43	Erstellung einer Ueberfahrtsbrücke in armiertem Beton zwischen Wil und Aadorf.
24. "	Baubureau der S. B. B.	do.	Schreiner- und Schlosserarbeiten für die Pfarrkirche in Eschenbach.
24. "	Pfarrer Ambühl	Eschenbach (Luz.)	Elektrische Beleuchtungsanlagen in der neuen Werkstatt in Zürich.
28. "	Übermaschineningenieur d. S. B. B.	Zürich	Neuerstellung des Kirchen-Portals und Verputz der Kirchenmauer.
30. "	Gemeindepräsident	Ruis (Graubünden)	Erstellung eines Feuerweihers in Nieder- und Oberbottigen.
30. "	Gemeindeschreiberei	Bümpliz (Bern)	Maurerarbeiten und Arbeiten in armiertem Beton für das Aufnahmegerätegebäude.
1. Okt.	Oberingenieur d. S. B. B.	St. Gall., Poststr. 17	Erstellung der Seebodenstrasse in einer Länge von 5218 m.
5. "	Jos. Ehrler	Küssnacht (Schwyz)	Erstellung eines elektrischen Krankenaufzuges im Kantonsspital.
7. "	Kant. Bauamt	Schaffhausen	